

Unsere Leitlinien für Mehrsprachigkeit



Verbund
Kölner Europäischer
Grundschulen



Mit Unterstützung des

1. Haltungen und Grundlagen



Die Schulen im Verbund Kölner Europäischer Grundschulen

sind vielsprachige Schulen, die alle Sprachen gleichermaßen wertschätzen und die sprachliche Bildung aller Kinder unter Einbeziehung ihrer Herkunftssprachen stärken und fördern.

Erklärtes Ziel dabei ist, Lernerfolge zu ermöglichen, indem die Herkunftssprachen der Lernenden gezielt und systematisch in den Regelunterricht einbezogen werden.

Folgende Grundsätze kennzeichnen die Schulen des Verbundes:

- ▷ Interkulturelles Lernen ist in allen Lernbereichen angesichts der globalisierten Welt der Fokus unserer pädagogischen Arbeit.
- ▷ Wir sehen unsere vielsprachige Schülerschaft als interkulturelle Lerngemeinschaft, die von den Potentialen jedes einzelnen Lerners getragen wird.
- ▷ Das sprachliche Lernen unserer Schülerinnen und Schüler knüpft an ihrer jeweiligen Herkunftssprache an und verbindet diese mit dem qualifizierenden Erlernen der deutschen Sprache.
- ▷ Ein erfolgreiches Lernen der deutschen Sprache gelingt am besten, wenn die/der Einzelne es mit ihrem/seinem Sprachpotential in ihrer/seiner Herkunftssprache verbindet.
- ▷ Die Mehrsprachenvielfalt unserer schulischen Lerngemeinschaft bildet für uns die Grundlage, Mehrsprachenkenntnisse als zentrales Bildungsgut unseres schulischen Lernens zu betrachten.
- ▷ In der natürlichen Sprachenvielfalt haben für uns alle Sprachen den gleichen Stellenwert und das gleiche Ansehen.
- ▷ Eine erfolgreiche Förderung und Begleitung der/des einzelnen Lernenden gelingt am besten, wenn Kenntnisse über ihre/seine Herkunftssprache zur Verfügung stehen.

2. Schulprogramm und Schulorganisation



Die Schulen im Verbund Kölner Europäischer Grundschulen

geben der Vielsprachigkeit in ihrem Schulprogramm einen zentralen Stellenwert. Dies geschieht vor allem dadurch, dass sich die Leitgedanken der Förderung und Wertschätzung von Vielsprachigkeit in allen Schulveranstaltungen und Schulbereichen widerspiegeln.

Dazu werden in der Schulorganisation gezielte Maßnahmen als Querschnitt des schulischen Lernens umgesetzt:

- ▷ Pflege internationaler Schulpartnerschaften
- ▷ Möglichkeiten zum Sprachenerleben für die gesamte Schülerschaft
- ▷ Angebote zum regelmäßigen Austausch und zur Hospitation für das pädagogische Personal
- ▷ Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse über den Erst- und Zweitspracherwerb, über die verschiedenen Herkunftssprachen und die aus den verschiedenen Sprachsystemen resultierenden Schwierigkeiten beim Spracherwerb für alle Lehrkräfte
- ▷ Steigerung der öffentlichen Attraktivität vielsprachiger Schulen durch Vernetzung mit staatlich zuständigen Institutionen (z. B. Bezirksregierung), politischen Gremien (z. B. Rat der Stadt Köln) und Berichterstattung in den Medien
- ▷ Erreichen von gemeinsamen Haltungen und Grundlagen zur Vielsprachigkeit durch regelmäßigen Austausch im Kollegium

3. Personal und Professionalität



Die Schulen im Verbund Kölner Europäischer Grundschulen

zeichnen sich durch ein heterogenes, mehrsprachiges Personal aus, das eine große Offenheit gegenüber der Heterogenität und der kulturellen Vielfalt der Schülerschaft lebt. Durch Kenntnisse über die Herkunftssprachen der Kinder haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein hohes Maß an Sprachsensibilität. Teamfähigkeit und die Kompetenz zur flexiblen Unterrichtsgestaltung bilden den professionellen Kern der Lehrenden und Betreuenden:

- ▷ Bei der Einstellung neuer Lehr- und Betreuungskräfte wird Offenheit gegenüber der Heterogenität und den verschiedenen kulturellen Hintergründen der Schülerschaft erwartet.
- ▷ Das pädagogische Personal begegnet der Vielfalt an Herkunftssprachen mit Wertschätzung, indem Wissen über die verschiedenen Sprachen der Schülerinnen und Schüler erworben und angewendet wird. Dazu gehören Kenntnisse des jeweiligen Alphabets, korrekte Aussprache der Namen der Kinder und sprachvergleichende Untersuchungen im Unterricht.
- ▷ Das Personal wird regelmäßig zu Themen der Vielsprachigkeit geschult und die Stärkung der gemeinsamen Ziele gefördert und nutzt neue Erkenntnisse und Aspekte zur Optimierung der gemeinsamen Ziele.
- ▷ Es wird sichergestellt, dass Wissen und Informationen über Vielsprachigkeit dem pädagogischen Personal nachhaltig zur Verfügung stehen.
- ▷ Die Leitlinien werden mit dem Personal aller Schulbereiche (Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Küchenpersonal, Verwaltung etc.) kommuniziert.
- ▷ Durch regelmäßige Evaluation wird gewährleistet, dass zeitliche und personelle Ressourcen ausreichend zur Verfügung stehen, um sich angemessen mit der Heterogenität der Schülerschaft und ihren Bedürfnissen zu beschäftigen.

4. Unterricht und Lernen



Die Schulen im Verbund Kölner Europäischer Grundschulen

handeln aus der Überzeugung heraus, dass Vielsprachigkeit natürlich gegeben und, nach wissenschaftlichen Forschungsergebnissen, der Grundstein für eine erfolgreiche Sprachbildung ist, indem sie sich an folgende Leitlinien des Lernens orientieren:

- ▷ Ausrichtung des Unterrichts auf die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler
- ▷ gemeinsamer Unterricht der Kinder mit Deutsch als Herkunftssprache (L1) und Kinder anderer Herkunftssprachen von Anfang an
- ▷ mehrsprachig orientierte, klassenübergreifende Unterrichtsprojekte als fester Bestandteil des Schullebens
- ▷ Akzentsetzungen innerhalb des Schuljahres, in denen die Vielsprachigkeit eine bedeutende Rolle einnimmt
- ▷ gemeinsame Planung und Durchführung des Unterrichts mit Fach- und Herkunftssprachenlehrerinnen und -lehrern.
- ▷ Orientierung der unterrichtlichen Konzepte an den Herkunftssprachen, um die Chancengerechtigkeit zu erhöhen
- ▷ Zuschneidung der Unterrichtsarrangements auf Lernende mit mehrsprachigem Hintergrund
- ▷ Nutzung verschiedener Instruktionssprachen neben der deutschen Sprache
- ▷ Förderung des robusten Aufbaus der L1, um diese für das Erlernen der deutschen Sprache zu nutzen
- ▷ kommunikative Settings als Schwerpunkt des Sprachenlernens
- ▷ Nutzung gebräuchlicher Themenbereiche oder Lehr- und Lernkonzepte wie Demek, die implizit grammatische Strukturen vermitteln und die die Langfristigkeit des Lernprozesses angemessen aufgreifen
- ▷ Ausrichtung von Unterrichtskonzepten auf Fehlerfreundlichkeit hin
- ▷ Etablierung alltäglicher Rituale im Schulalltag
- ▷ Schaffung von pädagogischen Freiräumen, in denen fundiertes Sprachenlernen und angemessenes Reflektieren der Leistungen der Schülerinnen und Schüler ermöglicht wird
- ▷ Austausch der Unterrichtskonzepte und Schulprojekte unter den Schulen im Verbund

KOALA, Koordiniertes Lernen

Seit Ende der Neunziger Jahre werden Kinder beim Erlernen von Lesen und Schreiben mit der jeweiligen Herkunftssprache im Herkunftssprachlichen Unterricht sowie im Unterricht mit anderen Kindern im Klassenverband von einer deutschen Regellehrkraft und einer Herkunftssprachenlehrkraft gemeinsam unterrichtet. Die Strukturen der beiden und weiterer Sprachen werden auf der praktischen und auf der Meta-Ebene verglichen. Diese Unterrichtsform regt die Kinder an, über ihre gegebenenfalls vorhandene Mehrsprachigkeit oder ihre Beziehung zur deutschen Sprache zu reflektieren und dies im Unterricht zu thematisieren. Sie lernen einen bewussten Umgang mit der Sprache, ihre Sprachlernstrategien werden erweitert und ihr Interesse am Sprachenlernen wächst. Dem interkulturellen Lernen kommt dabei eine wesentliche Rolle zu. Aktuell arbeiten folgende Schulen mit dem KOALA-Konzept:

Deutsch-Türkisch Deutsch-Türkisch + Deutsch-Russisch

- ▷ GGS Alte Wipperfürther Straße
- ▷ GGS Ernstbergstraße
- ▷ GGS An St. Theresia
- ▷ GGS Erlenweg
- ▷ GGS Lustheider Straße
- ▷ GGS Sankt-Nikolaus-Schule
- ▷ GGS Halfengasse
- ▷ FöS Brehmstraße

Bilinguales Schulkonzept:

Schulen mit einem bilingualen Schulkonzept verfügen über einen Zweig, in dem die Kinder in der deutschen sowie einer weiteren Sprache alphabetisiert werden. Auch der Unterricht außerhalb des Sprachunterrichts findet zu einem Teil in der weiteren Sprache statt.

Folgende Schulen bieten ein bilinguales Schulkonzept an:

- ▷ GGS Braunsfeld *Deutsch-Französisch*
- ▷ KGS Zugweg *Deutsch-Italienisch*
- ▷ KGS Trierer Straße *Deutsch-Spanisch*
- ▷ GGS Alzeyer Straße *Deutsch-Türkisch*
- ▷ GGS Vincenz-Statz *Deutsch-Italienisch*
- ▷ GGS Westerwaldstraße *Deutsch-Italienisch*
- ▷ GGS Annastraße *Deutsch-Englisch*

Darüber hinaus führt die Förderschule Sprache Brehmstraße den Titel „Kölner Europäische Grundschule“.

de prima del grande



Verbund
Kölner Europäischer
Grundschulen



onsolato tornò a casa.
mamma lo prese tra le sue
ccia e gli raccontò
un cucciolo di riccio che si
dormentò e fece un sogno